



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 16.06.2017 05:55 Uhr | Franz Meurer

Der Lackmустest

Für viele Schülerinnen und Schüler ist Chemie nicht gerade das Lieblingsfach. Bei mir war das auch so, obwohl der Lehrer nett war und sein Bestes gab.

Immerhin kenne ich noch den Lackmустest als Erkennungsmittel für Säuren oder Basen. In Säure färbt sich blaues Lackmuspapier rot; in alkalischen Flüssigkeiten, also Basen, wird rotes Papier blau. Hoffentlich stimmt das auch so.

Es gibt auch ein Erkennungsmittel, also einen Lackmустest für Populismus und zugleich für schlechte Religion. Es ist die Frage: Wie hältst Du es mit der Homosexualität.

Allen vernünftigen Menschen, zumindest in der aufgeklärten Welt, ist inzwischen völlig klar: Homosexualität gehört einfach zur menschlichen Natur. Oder für religiöse Menschen formuliert: sie ist Teil der Schöpfung Gottes.

Leider hat auch die christliche Religion dies lange verkannt. Wahrscheinlich aus Angst vor der Sexualität, die vielen unheimlich war. Erst die wissenschaftliche Entwicklung hat ja auch verdeutlicht, was sexuell geschieht. Dachte man etwa früher, im Samen des Mannes sei der komplette kleine Mensch schon vorhanden, und die Frau wäre sozusagen nur das Nest dafür, so hat die Wissenschaft dies gründlich revidiert. In manchen Religionen, früher auch im christlichen Bereich, gelten Frauen in der Zeit der Menstruation und der Schwangerschaft als kultisch unrein. Zum Glück werden bei uns die christlichen Frauen nach der Geburt eines Kindes nicht mehr ausgesegnet, das heißt mit Weihwasser bespritzt, um sie sozusagen von der "schmutzigen" Sexualität zu reinigen. Aber so sehr lange ist es noch nicht her!

Noch immer hört man auf Schulhöfen: "Du bist ja schwul". Das ist als Schimpfwort gemeint und viele, die das sagen, wissen gar nicht, was das überhaupt meint. Zum Beispiel sogar Kindergartenkinder, die das Schimpfwort aufgeschnappt hatten.

Inzwischen hat sich das zum Glück gewandelt. Wer so schimpft, gilt eher als uncool, weil wenig aufgeklärt.

Vorurteile gegen Homosexuelle halten sich nur noch bei Populisten und religiösen Fundamentalisten. Es ist eine Welt voller Vorurteile, Vielfalt ist nicht erlaubt.

Halten wir fest: Der einfache Lackmustest ist: Wie hältst DU es mit der Homosexualität. Voll normal oder voll daneben?